

Inhaltsübersicht

Tabellen und Boxen	11
Abkürzungen und Glossar	13
1. Kernaussagen zur Einleitung	15
2. Dreistufiges Geldsystem. Geldarten, ihre Schöpfung und Zirkulation	21
3. Dominantes Geld. Das Giralgeldregime der Banken	43
4. Bankengeldbasierte Entwicklungen im privaten Finanzsektor	51
5. Die staatliche Geldhoheit und das Bankengeld als para-staatliches Fiatgeld	71
6. Monetäre Zeitenwenden	77
7. Neuzusammensetzung des Geldangebots	91
8. CBDC-Designprinzipien	129
9. Zentralbanken und Geldpolitik unter CBDC-Bedingungen	165
Literatur	203
Stichwortregister	225

Inhaltsverzeichnis

Tabellen und Boxen	11
Abkürzungen und Glossar	13
1. Kernaussagen zur Einleitung	15
2. Dreistufiges Geldsystem. Geldarten, ihre Schöpfung und Zirkulation	21
2.1 Basisebene: Vollgeld der Zentralbank (Bargeld und Reserven)	21
2.2 Zweite Stufe aktiv: Liquides Bankengeld (Giralgeld/Sichtguthaben)	27
2.3 Zweite Stufe inaktiv: Deaktiviertes Bankengeld (Spar- und Termineinlagen)	31
2.4 Dritte Stufe: neue Geldsurrogate (Geldmarktfonds, E-Geld, Stablecoins)	32
– Geldmarktfonds (GMFs)	33
– E-Geld	34
– Stablecoins	36
– Komplementärwährungen	39
2.5 Wettbewerber auf Basisebene: Ungedechte Krypto- währungen und ungedeckte Komplementärwährungen	41
3. Dominantes Geld. Das Giralgeldregime der Banken	43
3.1 Dominante Währung und dominantes Geld	43
3.2 Bankengeld als dominantes Geld. Zentralbankgeld als nach- geordnete Reserve, Zentralbank als Auxiliarorgan der Banken	45
3.3 Monetärer Kontrollverlust. Niedergang des Bargelds und der operativ benötigten Basis an Zentralbankreserven	47

4. Bankengeldbasierte Entwicklungen im privaten Finanzsektor	51
4.1 Inflations- und Zinswende um 1980	51
4.2 BIP-überproportionale Ausweitung des Bankkredits und des Bankengelds	53
4.3 Disinflation trotz BIP-überschießender Geldmengen- ausweitung	54
4.4 Die Hemisphären der Finanzwirtschaft: BIP-Finanzien und Nicht-BIP-Finanzien. Verbraucherpreis-inflation und Assetinflation	55
4.5 Das Gegenstück zum ‚Kreditgeld‘: Bankverbindlichkeiten und Schulden	61
4.6 Weniger Arbeitseinkommen, mehr Finanzeinkommen, mehr Ungleichheit	62
4.7 Monetärer und intermediärer Kredit. Zahlungs- und Finanzintermediation	63
4.8 Wiederkehrendes Finanzmarktversagen	67
5. Die staatliche Geldhoheit und das Bankengeld als para-staatliches Fiatgeld	71
6. Monetäre Zeitenwenden	77
6.1 Tidenwechsel in der Zusammensetzung des Geldangebots. Wie Flut und Ebbe	77
6.2 1660er bis 1840er: Aufstieg des unregulierten Papiergelds, einsetzender Bedeutungsrückgang des Münzgelds	79
6.3 1840er bis um 1910: Aufstieg der nationalen Zentralbanknoten, Niedergang des unregulierten Papiergelds	83
6.4 Um 1880 bis um 2010: Aufstieg des Bankengelds als Giralgeld, Niedergang des Bargelds	85
6.5 Ab den 2020ern: Aufstieg des digitalen Zentralbankgelds (CBDC) und gegebenenfalls Stablecoins, einsetzender Rückgang der Dominanz des Bankengelds	88

7. Neuzusammensetzung des Geldangebots	91
7.1 Die Zukunft des Geldes ist digital	91
7.2 Die Aussichten der verschiedenen Geldarten	99
7.3 Das digitale Zentralbankengeld beginnt seinen Aufstieg	100
7.4 Das Zeitalter des Bankengelds hat seinen Höhepunkt überschritten	106
7.5 Digitale Tokens von Banken?	109
7.6 Was wird aus den bisherigen Zentralbankreserven?	112
7.7 Bargeld – auf dem Weg ins Geldmuseum	113
7.8 Die Aussichten ungedeckter Kryptowährungen	116
7.9 Bitcoin und Ether	118
7.10 Wenn schon: Stablecoins	120
7.11 Potenzielle Probleme auch mit Stablecoins	121
7.12 Stablecoins in Konkurrenz zu Bankengeld und Zentralbankgeld	123
7.13 Zur Koexistenz und Konkurrenz staatlicher und privater Zahlungsmittel im gemischten Geldsystem – ein ungutes Gemisch	125
8. CBDC-Designprinzipien	129
8.1 CBDC bedeutet Geldsystemwandel, nicht nur effizienteren Zahlungsverkehr	129
8.2 Welche Systemarchitektur für digitales Zentralbankgeld?	130
8.3 Angestrebte Ziele und erwartete Vorteile	133
8.4 Disintermediation, Substitution und die wettbewerbliche Koexistenz von CBDC und Bankengeld	137
8.5 Folgerungen für CBDC-Designprinzipien vor dem Hintergrund der Geldarten-Substitution	140
– CBDC-Emission gemäß Marktnachfrage	140
– CBDC als unbeschränkt zugängliches und nutzbares gesetzliches Zahlungsmittel	141
– Habenzins auf CBDC?	143
– Kein Negativzins	145

– CBDC als ‚gutes Geld‘, Bankengeld als ‚schlechtes Geld‘. Ein Paritätsproblem?	147
– Abbau der staatlichen Stützung von nicht-gesetzlichen Zahlungsmitteln	150
8.6 Bankrun – ein Problem von CBDC oder des Bankengelds? Weitere Folgerungen für CBDC-Designprinzipien	151
8.7 Inumlaufbringung von CBDC	154
8.8 Deckungsprinzipien für Stablecoins und andere Geldarten dritter Stufe	157
9. Zentralbanken und Geldpolitik unter CBDC-Bedingungen	165
9.1 Aufgaben der Zentralbanken und der Geldpolitik	165
9.2 Bank der Banken? Bank des Staates?	167
9.3 Institutionelles Arrangement zwischen monetären, fiskalischen und kreditären Funktionen	169
9.4 Frage der Regelgebundenheit der Geldpolitik	176
9.5 Bezugsgrößen und Regelinstrumente einer responsiven Geldpolitik	178
9.6 Monetäre Staatsfinanzierung, Neutralisierung der Staatsschulden	181
9.7 Geldschöpfung jenseits der falschen Identität von Geld und Kredit	187
– Helikoptergeld – wie soll das gehen?	187
– Was buchhalterisch-bilanziell schon lange nicht mehr stimmt ..	188
– ‚Schuldengeld‘ das vermeintlich keine Geldschuld begründet ..	190
– Basisgeld als eine Art von Eigenkapital oder sozialem Kapital	192
– Trennung eines Währungsregisters von den Bankgeschäften der Zentralbank	194
– Änderungen in den Bilanzen von Zentralbank und Banken	199
Literatur	203
Stichwortregister	225